

	Fass	Mäss
Binzmühle in Risch] blibt es schuldig	1	
mer dito gab ich dem [Franz] Luncy [=Leonz] Schell Buochtruckher [in Zug]		1
blibt es schuldig, er habe mit der Frauw geret		
mer dito gab ich Hanns Bickhel [=Bickel] Müller zu Affoltern [am Albis]		1
blibt es schuldig		
mer dito gab ich Heiny Hug von Mägmystetten [=Mett- menstetten] blibt es schuldig	1	
mer gab ich Heiny Suter im gross Holtz [=Grossholz] aus dem Zürcher gebiet. blibt es schuldig		1
mer gab ich Jacob Ring[g]er von Dachlisclin [=Da- chelsen] aus dem Zürcher gebiet		1
Zalt dar auf 3 gl. 20 ss Restiert 4 gl. darbey		
mer dito gab ich Hanns schwartzenbach [=Schwarzen- bach, dem Fuhrmann in Horgen]	1	
welches ich dem H. quot machen sol		
mer dito gab ich der Anna Maria Wäberin [=Weber]		1
Den 28. dito gab ich Hanns Grob von Maschwanden		2
blibt es schuldig		
Den 28. dito verkauffte ich umb bar gäld		1
Den 28. dito gab ich H. Sekhelmeister [der Stadt Zug, Oswald] Ackhlin		1
blibt es schuldig		
mer dito verkauffte ich umb bar gäld		1
mer dito gab ich Hanns Keiser von Oberwil		1
Zalt dar auf 4 gl. Restiert noch 3 gl. 30 ss		
mer dito gab ich [Paul] Ludy [=Ludwig] Land[t]wing [von Zug]		1
mer dito gab ich Wolffgang Gretener von Kam [=Cham] auf dem Huob Rein [=Hubrain]		1
blibt es schuldig		
<hr/> Suma ⁴ an Fassen und mässen disen monet den ausgang	<hr/> 12	<hr/> 31"

- 1) Dieses Dokument ist mit "N^o 27" bezeichnet.
- 2) Ab hier ist der ganze Text durchgestrichen.
- 3) s. auch AH 89/70, wo es richtig gleichfalls Rabenwirt heissen müsste.
- 4) Ab hier ist der Text nicht mehr durchgestrichen.

AH 101, 354-355 - Blatt 354^V leer

96 C

[16]99 Mai - Oktober

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN DEM ZUGER [SALZAUSMESSER] JOHANN JAKOB
HEDIGER [UND DEM DORTIGEN SALZPÄCHTER, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Was ich in alwäg Zalt hab	gl.	ss
Den 12. Mey A [16]99 Zalte ich Für des H. wahren bey [der Kirche] sant Oswald [in Zug]	6	30
mer gab ich der Frauen [Maria Barbara Zurlauben]		

	gl.	ss
ein guten		3
mer gab ich dem H. [Zurlauben] 1/2 lb. mös trot		15
mer Zalte ich dem Johanes [=Hans] Keiser [von Oberwil] wägen des nach dickhs		20
mer gab ich der Frauwen 10 buoch schrib bapbir	1	
mer Zalte ich von des Ruody Wäbers [=Weber] [von Auw] 12 mässen auf Kam [=Cham] zu Füören		15
Und gab aus auf dem aufrit [von Zurlauben?, als neuer Landvogt der Freien Aemter] zu Frauenthall	3	15
Und zu Rumeldickhen [=Rumentikon]	2	10
mer gab ich im schweinmärckht 6 lb. bulffer	2	10
Und dann im Dorff [Gem. Zug] 1 lb.		15
Und dem schützenmeister [von Zug, Heinrich Philipp] Brandenberg 8 lb.	3	8
mer umb ein Zuckher glass		8
mer gab ich dem [Schlosser von Zug, Michael] Joseph Land[t]wing 9 1/2 lb.		.
stänglin trot 4 lb. offen läuffer bläch	3	15
mer Zalte ich an gäld dem buochbinder [Franz Thaddäus] mos [=Moos, von Zug] umb das Rächen-buoch	2	
mer gab ich dem [Michael] Joseph Landwing 9 lb. trot	2	1
Dem schlosser [Franz Michael?] Keiser [von Zug] gab ich 3 f 1 achtel mös trot		25
mer gab ich der Frauwen ein käs 22 lb.	2	15
Den 16. Weinmonet bin ich auf Lucärn geschickht worden und habe auf bäiden so Hin und wider schifflon [auf dem Zuger- und Vierwaldstätter-see] Zalt und verzert	3	32
[Johann] Uorech [=Ulrich] Utiger [=Uttinger, von Zug] glasser gab ich wahr 13 1/2 lb. bläch 3 lb. Zin 300 schiben 100 negelin 1 f stänglin Farb bringt zesammen	6	14 ...
mer gab ich [Michael] Joseph Landwing 2 lb. trot		20
mer gab ich ihme 2 lb. 1 f trot		23
mer gab ich ihme 5 lb. trot	1	5
NB mer Zalte ich dem [Hans] Schwartzzenbach , [Fuhrmann] von Horgen von 14 Fassen [Salz] Fuorlon	21	
mer gab ich 6 glesser		12
Den 18. Augsten bin ich auf Horgen geschickht worden habe mit pfärt Verzert	1	18
mer hab botten Lohn auf mäntzi[n]gen und bar [=Baar] Zalt		13
mer gab ich Caspar Uster [von Baar] in 2 mallen 10 Heiter schiben		25
mer gab ich ihme 200 schiben 3 lb. trot 2 lb. Zin 6 lb. bläch 36 negelin 1/2 f minir	4	13
mer gab ich der Frauwen ein käs 23 lb. 3 f	2	23
mer Zalte ich an spaget zu mässen bis Auw	2	35
mer umb weis negel		4
mer Zalte ich Michel Rütymann [=Rüttimann] von steinhausen umb most	7	6
mer hat der H. 5 thaller Entpfangen	11	10
mer sol der H. mir wägen H. statschriber [von Zug, Wolfgang II. Vogt]	67	20 ...
<u>Summa Sumarum</u>	<u>162</u>	<u>37</u>

Jetzund vermeine ich wol verdient zu haben von in und aus gang.
 Condicionieren von mässen und Fass. mit einem wort Für als von Einem
 Fass 30 ss was ich condicioniert hab von Halischen und Burgunder
 [Salz]. so mir der H. die Zal kan gäben".
 "H. Hanss Jacob Hedigers Rechnung"

1) Dieses Dokument ist mit "N^o 1" bezeichnet.

Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben
 AH 101, 356-357 - Blatt 356^v leer

97

1709 Oktober 9., [Schloss] Schwarzwasserstelz

A

SCHREIBEN VON HPTM. [JOSEF LEONZ] TSCHUDI "DE GLARUS", [HERR ZU
 SCHWARZWASSERSTELZ], UND GESCHWISTERN¹ AN [ALT] AM-
 MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT JA-
 KOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, ZUG

"Es hat Gottes Unerforschlichem willen gnädigst gefallen wollen, Unse-
 re liebste Frauw Muotter [Maria Regina von Roll]², nun mer seelige den
 8. dis Morgens zwüschen 8 undt 9 Uren aus disem Zeitlichen hoffentlich
 zue den Ewigen Freüwden nach allen Heyligen Sacramenten Wohl Ver-
 wahrth, undt zur Seeligkeith trostlich disponierth abzuehohlen. Worauf
 den 10. dis Selbiger Leichnamb in die Ordinari Pfarkirchen [Kaiser-
 stuhl] Verstatten undt mit gewöhnlichen Exequien mit ansehendlicher
 Priesterschaft die Grebt, Siben- undt Dreisigsten wir nachhalten las-
 sen, welches Unserem hochgeachten Herren Vettern gehorsamblich zue
 Verdeüthen, undt desselben hohen Vätterlich-gnädigen Patronantz als
 betrüöbtiste Weysen gehorsamb underthänigst zue empfehlen".

- 1) Nebst Josef Leonz Tschudi lebten noch 2 Geschwister aus der 2. Ehe der
 Maria Regina von Roll mit Franz Ludwig Tschudi, nämlich Maria Agnes
 Tschudi und Maria Fidelia Barbara Ursula Tschudi.
 2) Die Verstorbene war zuvor, d.h. seit 1665, in 1. Ehe mit Heinrich Ludwig
 Zurlauben verheiratet gewesen.

Original, mit Siegel - AH 101, 358-359 - Blatt 358^v und 359^r leer